

Priorisierte Liste der Maßnahmen für den Radverkehr



adfc

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

Übersicht der Liste

Prio	Maßnahme
1	Alsdorfer Straße: sichere Querung gemäß Vorschlag ADFC
2	Wendelinusstraße als Umfahrung der Alten Straße
3	Kaiserstraße: Hindernisse entfernen
4	Roermonder Straße – Einfahrt Pipavido für Radverkehr sicherer machen
5	L23/Rolandstr.: Anpassungen Radweg auf Kohlscheider Seite, Waldparkplatz
6	Oststraße-Friedhof: Verbesserung Zufahrt auf die Nebenanlage, Querung
7	Voccartstraße – Bleyerheider Straße: Führung auf die Fahrbahn
8	Roermonder Str. - Mühlenbacher Str.: Absenkung des Bordsteins
9	Kaiserstraße vor Enwor: sichere Führung auf die Fahrbahn

Übersicht der Liste

Prio	Maßnahme
10	Kaiserstr. – Rehmannstr.: Sprunghügel entfernen
11	Kaiserstr. – Josef-Lambertz-Str.: Führung auf die Fahrbahn vor Kreuzung
12	Voccartstr. - Totaltankstelle: weiße Linien entfernen
13	Eurodepark: sichere Querungsmöglichkeit in Richtung Aachen, Spiegel, Zufahrt
14	Schütz-von-Rode-Str.: Anhebung Radweg vor Restaurant
15	Kaiserstr. – Josef-Lambertz-Str.: Führung auf Fahrbahn
16	Roermonder Str. – TPH: Verbesserung der Führung auf den TPH-Parkplatz
17	Schütz-von-Rode-Str. – Wendelinusstr. : Zufahrt verbessern

1: Alsdorfer Straße: sichere Querung gemäß Vorschlag ADFC

Wie im Vorschlag des ADFC zu Kleikstraße dokumentiert, sollte es für Radverkehr möglich sein, aus der Alsdorfer Straße auf die Kreuzung zu fahren. Dafür muss die Einbahnstraße freigegeben, der Kreuzungsbereich neu markiert und die Streuscheiben getauscht werden.



2: Wendelinusstraße als Umfahrung der Alten Straße

Ab der alten Straße sollte es eine Führung für den Radverkehr auf die Wendelinusstraße geben. An der Kreuzung Wendelinus-Straße zur Schütz-von-Rode-Straße sollte es eine Ampel-freie Möglichkeit zum Rechtsabbiegen geben. Zwischen diesen beiden Stellen könnte ein Modalfilter für Sicherheit sorgen



3: Kaiserstraße: Hindernisse entfernen

Ab der Casinostraße in Richtung Josef-Lambertz-Straße sollten alle Hindernisse vom Radweg entfernt werden:

- Poller
- Prüfen Versetzen der Ampelmasten
- Schilder
- Anwohner bitten, Mülltonnen neben dem RW zu stellen



4: Roermonder Straße – Einfahrt Pipavido sicherer machen

Die Ein- und Ausfahrt am Restaurant Pipavido sollte umgestaltet werden, damit die Vorfahrt des Radverkehrs sichtbar wird. Außerdem sollte dieser auf gleicher Höhe bleiben, während der kreuzende Autoverkehr über eine Aufpolsterung fahren muss.



5: L23/Rolandstr.: Anpassungen Kohlscheid, Waldparkplatz

Wie im Vorschlag des ADFC Aachens zu der L23 beschrieben, sollte die Zufahrt zum Radweg der Rolandstraße sicher gestaltet werden. Außerdem braucht der Verkehr in Richtung Kohlscheid eine Querungshilfe vor der Kurve. Auch an der Zufahrt zum Waldparkplatz braucht es eine sichere Querungsmöglichkeit.



6: Oststraße-Friedhof: Verbesserung Zufahrt, Querung

Kommend aus Kohlscheid sollte die Absenkung des Bordsteins für die Führung auf die Nebenanlage verlängert werden, damit die Sturzgefahr eliminiert wird. Auch die Markierung dorthin sollte verbessert werden. In Richtung Kohlscheid sollte es eine sichere Führung auf die andere Straßenseite geben, weit vor dem Kreisverkehr.



7: Voccartstr. – Bleyerheider Str.: Führung auf die Fahrbahn

Vor der Bleyerheider Straße sollte der Radverkehr auf die Straße geführt werden. Die Benutzungspflicht ab dieser Kreuzung sollte aufgehoben werden, damit an der Tankstelle und der Bushaltestelle keine gefährlichen Situationen mehr entstehen.



8: Roermonder Str. - Mühlenbacher Str.: Absenkung Bordstein

An der Kreuzung mit der Mühlenbachstraße verschwenkt der Radweg, Fußgänger hinter dieser Kurve sind nicht zu sehen. Die fehlende Absenkung des Bordsteins geradeaus ist im Dunkeln kaum wahrzunehmen. Der Bordstein sollte gerade aus abgesenkt werden, die Querungsstelle dichter an die Kreuzung herangeführt werden



9: Kaiserstraße vor Enwor: sichere Führung auf die Fahrbahn

Auf der Kaiserstraße führt der Radweg vor der Enwor-Zufahrt in einen Radstreifen, der plötzlich aufhört. Früher musste der Radverkehr hier sogar Vorfahrt gewähren um geradeaus auf die Hauptfahrbahn zu langen. Diese „Haifischzähne“ sind seit der letzten Baustelle kaum mehr zu sehen. Hier fehlt eine sichere und komfortable Führung auf die Fahrbahn.



10: Kaiserstr. – Rehmannstr.: Sprunghügel entfernen

Gegenüber der Einfahrt zum TPH befindet sich ein Sprunghügel hinter der Rehmannstraße. Dieser sollte abgeflacht werden. Der „Schutzstreifen“ dahinter sollte entfernt werden, da er keinen Schutz bietet (viel zu schmal), sondern im Gegenteil zu gefährlichen Überholmanövern verleitet. Gleiches gilt für den Streifen etwas weiter auf der anderen Straßenseite.



11: Kaiserstr. – Josef-Lambertz-Str.: Führung auf die Fahrbahn

Da der benutzungspflichtige Radweg auf der Friedrichstraße zu schmal ist, zu dicht an den Häusern vorbeiführt und die Führung auf die Straße vor Haus Nummer 1 sehr gefährlich ist, sollte der Radverkehr schon vor der Kreuzung mit der Kaiserstraße sicher auf die Fahrbahn geleitet werden.



12: Voccartstr. - Totaltankstelle: weiße Linien entfernen

Auf der Voccartstraße führen weiße Linien auf den Bürgersteig, für Radfahrende ist dieser viel zu schmal. Autofahrende meinen aber hier häufig eine vermeintliche Benutzungspflicht durchsetzen zu müssen. Die weißen Linien sollten entfernt werden.



13: Eurodepark: sichere Querungsmöglichkeit, Spiegel, Zufahrt

In der Nähe des EBC sollten verschiedene Maßnahmen umgesetzt werden:

- Es sollte eine Zufahrt über den Grünstreifen zum Radweg Alte Straße geben.
- Ab dem Chorherrenweg sollte eine Querung auf den gegenüberliegenden Radweg gebaut werden, mit Beschilderung Richtung Aachen.



13: Eurodepark: sichere Querungsmöglichkeit, Spiegel, Zufahrt

In der Nähe des EBC sollten verschiedene Maßnahmen umgesetzt werden:

- Zufahrt zum Radweg aus Richtung Neustraße sollte sicher und breit genug gebaut sowie Schilder Richtung Zentrum aufgestellt werden.
- An der Ecke des EBCs sollte ein Spiegel aufgestellt werden, damit man „um die Ecke“ schauen kann



13: Eurodepark: sichere Querungsmöglichkeit, Spiegel, Zufahrt

In der Nähe des EBC sollten verschiedene Maßnahmen umgesetzt werden:

- Linksseitiger Radweg sollte abgeschafft werden, Radverkehr sollte die Linksabbiegerspur zum Chorherrenweg nutzen
- Poller sollten entfernt und die Zufahrt zum Radweg durch Linien klar markiert werden



14: Schütz-von-Rode-Str.: Anhebung Radweg vor Restaurant

Vor dem Patras-Grill sollte das Parken auf dem Radstreifen durch eine bauliche Maßnahme erschwert werden, z.B. durch eine Abhebung auf Bürgersteigniveau. Hier parken sonst regelmäßig Lieferfahrzeuge oder Besucher des Restaurants



15: Kaiserstr. – Josef-Lambertz-Str.: Führung auf Fahrbahn

Vor der Kreuzung mit der Josef-Lambertz-Straße sollte der Radverkehr in Richtung Markttangente auf die Fahrbahn geführt werden.



16: Roermonder Str. – TPH: Verbesserung Führung Parkplatz

Der Bereich vor dem TPH sollte neugestaltet werden. Wenn der Radverkehr schon über den TPH-Parkplatz geführt wird, dann sollte das wenigstens stetig und klar markiert erfolgen. Auch die Rampe zurück zur Roermonder Straße sollte verbessert werden, indem der Parkplatz verkleinert, die Kannte entfernt und eine klare Markierung aufgebracht wird.



17: Schütz-von-Rode-Str. – Wendelinusstr.: Zufahrt verbessern

Die Zufahrt auf den Radweg sollte besser markiert werden, damit die Sturzgefahr reduziert wird. Außerdem sollte der Schildermast versetzt werden, sodass er beim Wechsel auf die Nebenanlage nicht mehr im Weg steht.

